

Breitband für Linsengericht

MAIN-KINZIG Kreis wirbt um mehr anschlusswillige Firmen

Die neun Gewerbegebiete in Linsengericht sollen bald Glasfaseranschluss und schnelleres Internet haben. Gerade hat die kreiseigene Breitbandgesellschaft im Gewerbegebiet Lagerhausstraße/Baumschulenstraße mit den Tiefbauarbeiten begonnen. Insgesamt werden bis Ende März 62 von 83 Gewerbebetriebe und Firmen ans Glasfasernetz angeschlossen, teilt das Landratsamt mit. Landrat Thorsten Stolz (SPD) und Wirtschaftsdezernent Winfried Ottmann (CDU) appellieren an Unternehmen, das kostenfreie Angebot des Main-Kinzig-Kreises jetzt wahrzunehmen. „Unternehmen, die jetzt die einmalige Chance verpassen, kostenfrei angeschlossen zu werden, müssen später die Kosten für den Glasfaseranschluss selbst tragen“, so Ottmann. 13,2 Millionen Euro werden im Landkreis insgesamt in den Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten investiert. bil